2019.SR.000074

Interpellation Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher/Alexander Feuz, SVP): Bern Welcome und Förderverein Bern Tourismus: Gibt es hier Interessenkonflikte?

Im Geschäftsbericht 2017 ist die neu geschaffene Organisation wie folgt beschrieben:
«Bern Welcome umfasst die beiden Aktiengesellschaften Bern Tourismus AG und Bern Meetings & Events AG. Die Management Services mit Marketing und Public Relations, Human Resources, Informatik, Administration und Finanzen werden von beiden Unternehmen gleichermassen genutzt. Bern Tourismus AG ist innerhalb von Bern Welcome für jegliche touristische Information, die Angebotsentwicklung sowie die Tourismussensibilisierung und -politik zuständig. Bern Tourismus AG ist zudem Sekretariat des Fördervereins Bern Tourismus und der Parlamentarischen Gruppe Tourismus (PGT) des Grossen Rates des Kantons Bern. Die Veranstaltungs- und Kongressgesellschaft Bern Meetings & Events AG übernimmt die Gesamtakquise für den Standort Bern. Als Bindeglied zu den Bewilligungsbehörden leistet sie Unterstützung von der Idee bis zur Umsetzung (One-Stop-Shop) und entwickelt Eigenveranstaltungen, die zu Bern passen. Der Bereich Meetings wurde von der früheren Bern Incoming GmbH übernommen, den Bereich Events galt es noch neu aufzubauen. Bern Meetings & Events AG ist keine Veranstaltungsagentur, sondern funktioniert als schlank aufgestellte Dienstleisterin für die Verwaltung, die Betreiber der Veranstaltungsinfrastrukturen und Veranstaltungsagenturen. Der Gesellschaft werden keine hoheitlichen Befugnisse übertragen. Die Vereine BERNcity, Hotellerie Bern+ Mittelland und GastroStadt-Bern und Umgebung befinden sich örtlich unter dem gleichen Dach mit Bern Welcome. Ziel ist es, dass Teile der Servicebereiche auch hier zusammengelegt werden. Mit den städtischen Organisationseinheiten (Veranstaltungsmanagement und Wirtschaftsraum) soll ein enger Austausch stattfinden.».
Im Geschäftsbericht 2017 ist zudem folgendes erwähnt:
«An der 127. Mitgliederversammlung von Bern Tourismus genehmigten die Anwesenden die Überführung des operativen Geschäfts in die neu gegründete Bern Tourismus AG und die Umwandlung des bisherigen Vereins in den Förderverein Bern Tourismus. Diese organisatorischen Änderungen erfolgten im Rahmen der Gründung von Bern Welcome, welche die Aktiengesellschaften Bern Tourismus AG und Bern Meetings & Events AG unter einem Dach vereint. Der Förderverein hält eine Beteiligung an der Bern Welcome und fördert den Tourismus in der Stadt und Region Bern.»
Der Gemeinderat sei ersucht, zusammen mit dem Verwaltungsrat von Bern Welcome, dem Delegierten des Verwaltungsrats sowie dem Förderverein Bern Tourismus (möglichst getrennte Eingabe) die folgenden Fragen zu beantworten.
Der neue Förderverein Bern Tourismus wird vom Stadtpräsident präsidiert und der Vorstand setzt sich zum Teil aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Bestehen zwischen den Aufgaben des Fördervereins und Bern Welcome Interessenkonflikte beispielsweise bezüglich Rechnungsablage und Berichtserstattung an die Aktionäre.
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, wieso? in welchen anderen Bereichen?
Begründung der Dringlichkeit
Es wird für Bern Welcome ein neuer CEO gesucht. Auch diverse andere Stellen waren bis vor kurzem unbesetzt. Es gilt Fehler der Vergangenheit zu vermeiden. Bezüglich der Umsetzung der Strategie und Organisationsstruktur gilt es aus der Vergangenheit rasch die richtigen Schlüsse zu ziehen, sodass sich die Fehler nicht wiederholen. Die Fragen müssen umgehend geklärt werden, dies auch im Hinblick auf die kommenden Debatten, in denen über neue Beiträge entschieden wird.

Bern, 14. März 2019

Erstunterzeichnende: Hans Ulrich Gränicher, Alexander Feuz
Mitunterzeichnende: Roger Mischler, Ueli Jaisli, Rudolf Friedli, Kurt Rüegsegger